

Obdachlosigkeit und Sucht - Hilfe und Ordnung aus einer Hand

Drucksache: 18/18082 | Datum: 2026-03-10 | Fraktion(en): SPD | GWÖ-Score: **10.0/10**

[++] Empfehlung: Uneingeschränkt unterstützen

Der Antrag im Überblick

SPD-Antrag für integrierte Hilfe bei Obdachlosigkeit und Sucht - 122.170 Wohnungslose, Drogenkonsumräume und kommunale Finanzierung.

- 122.170 Wohnungslose (Höchststand)
- 50%+ mit Suchterkrankung
- Integrierte Strategie
- Kommunale Unterstützung

GWÖ-Treue

Score: 10.0/10

Begründung: Herausragender Antrag! 122.170 Wohnungslose in NRW (Höchststand). Über 50% mit Suchterkrankung. Fordert integrierte Strategie: Drogenkonsumräume, niedrigschwellige Hilfen, kommunale Finanzierung. Beispiele Krefeld, Zürich, Frankfurt. Stärkt Menschenwürde (D1++), soziale Gerechtigkeit (D4+), kommunale Unterstützung (D2+). Ziel: Wohnungslosigkeit bis 2030 überwinden.

Schwerpunkte: D1, D4

Matrix-Zuordnung (Matrix 2.0 für Gemeinden)

	1	2	3	4	5
A: Lieferant:innen					
B: Finanzen					
C: Führung/Verwaltung					
D: Bürger:innen	++	++		++	
E: Gesellschaft/Natur					

Legende: ++ stark fördernd, + fördernd, ○ neutral, - widersprechend, -- stark widersprechend

Berührte Themenfelder

- **D1:** Würde für obdachlose Menschen [++]

- **D4:** Integrierte Suchthilfe und Wohnungshilfe [++]
- **D2:** Kommunale Finanzierung sichern [++]

Programmtreue

SPD (Antragsteller)

Wahlprogramm: 10.0/10 — Soziale Gerechtigkeit und Würde.

Parteiprogramm: 10.0/10 — Solidarität mit den Schwächsten.

CDU (Regierung)

Wahlprogramm: 6.0/10 — Ordnung ja, aber Drogenpolitik kontrovers.

Parteiprogramm: 6.0/10 — Menschenwürde, aber auch Ordnung.

GRÜNE (Regierung)

Wahlprogramm: 9.0/10 — Entkriminalisierung und Schadensminderung.

Parteiprogramm: 9.0/10 — Humane Drogenpolitik.

Verbesserungsvorschläge

Keine Verbesserungsvorschläge.

Zusammenfassung

Stärken

- 122.170 Wohnungslose dokumentiert
- Internationale Beispiele
- Integrierter Ansatz
- Kommunale Finanzierung

Schwächen

- (keine)